

PA-0045.0

Kalibrierung Schichtdickenmessgerät QNix 1500

Revision: 0

Besitzer: MF2

Normabschnitt: 9.1

Erstellt: TK	Geprüft: HR	Freigegeben: JM
Datum: 20.10.2022	Datum: 20.10.2022	Datum: 20.10.2023
		

1	ZWECK	3
2	GELTUNGSBEREICH.....	3
3	BEGRIFFE/ABKÜRZUNGEN	3
4	ZUSTÄNDIGKEITEN	3
5	VORGEHEN	3
6	MITGELTENDE UNTERLAGEN	3
7	ÄNDERUNGSINDEX.....	4

1 Zweck

Diese Prüfanweisung beschreibt die Kalibrierung des Schichtdickenmessgerätes QNix 1500.

2 Geltungsbereich

Diese Prüfanweisung gilt für die Mastenfertigung MF2 der Firma WE-EF LEUCHTEN GmbH.

3 Begriffe/Abkürzungen

MF2 Mastenfertigung im Werk 2

4 Zuständigkeiten

Für die Einhaltung dieser Prüfanweisung ist der Vorarbeiter MF2 verantwortlich.

5 Vorgehen

- Aufsetzen des QNix® 1500 auf einer der im Koffer befindlichen Nullplatten
- für den Fe-Teil nimmt man die Eisenplatte, für den NFe-Teil die Aluminiumplatte, wenn man auf Aluminium messen möchte
- zu empfehlen ist auch ein unbeschichtetes Fe- oder NFe-Metall aus der Produktion zu verwenden
- es ist darauf zu achten, dass das Gerät waagerecht, also plan, aufliegt!!!
- das Gerät so mit dem Messkopf auf die Messfläche setzen, dass der Ring plan aufliegt
- liegt der nun angezeigte Messwert auf der Nullplatte oder dem Substrat außerhalb der Basistoleranz, sollte eine Nulleinstellung wie folgt vorgenommen werden
- einen der beiden Schiebeschalter betätigen, während das Gerät, insbesondere der die Messsonde umgebende Ring, auf der Nullplatte, also dem Substrat, aufliegt (ggf. den Auflagering mit der zweiten Hand andrücken)
- in der Anzeige erscheint eine Kontrollziffer und ein Signalton wird hörbar
- das Gerät dann zügig mindestens 50mm abheben
- es erscheint wieder eine Kontrollziffer und ein weiterer Piepston wird hörbar
- die Grundeinstellung ist damit abgeschlossen
- bei Wiederholungsmessungen an gleicher Stelle erhält man nicht zwangsläufig 0.0µm, da z.B. die Rauigkeit, Schmutz etc. Messwertschwankungen verursachen
- zur besseren Positionierung und auch zum Schutz befinden sich zwei rote SONDENSCHUTZRINGE am Gerät
- durch leichte Drehbewegungen lassen sich diese Schutzringe ab- bzw. aufziehen
- um einwandfreie Messergebnisse zu erzielen, empfiehlt es sich, die Schutzringe bei konkav gewölbter Oberfläche abzunehmen

6 Mitgeltende Unterlagen

Dokumentation des Herstellers

7 Änderungsindex

Revision 0	Dokument erstellt	20.10.2022